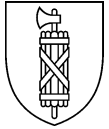




Berufsfeld Kommunikation und Information: Medienkunde und Recht

Lektionendotation

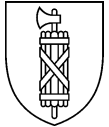
Semester	1	2	3	4	5	6	7 bzw. 8
Medienkunde und Recht					2	2	



Berufsfeld Kommunikation und Informationen: Medienkunde und Recht

5. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Einführung Medienrecht, Medienethik und Rechtsquellen	- Begriffe materielles und formelles Recht	- die Begriffe materielles und formelles Recht unterscheiden	
	- Quellen des Medienrechts als Recht der Massenmedien, als Querschnitts- und Richterrecht	- das Medienrecht als Recht der Massenmedien, als Querschnittrecht und Richterrecht einordnen - die Rechtsquellen der Normenhierarchie zuzuordnen	
	- Konzept Medienethik	- die Medienethik als freiwilliges, selbstregulierendes Regelwerk (Journalistenkodex, Presserat) erkennen	
- Medienrecht und Bundesverfassung	- die Normenhierarchie der Europäischen Menschenrechtskonvention, des Uno Pakt II über bürgerliche und politische Rechte sowie der Schweizerischen Bundesverfassung, Grundrechte und Legalitätsprinzip	- das Verhältnis der drei Regelwerke untereinander, insbesondere das Konzept des Vorranges vor Landesrecht darstellen - in der Bundesverfassung alle medienrechtlich relevanten Grundrechte finden und sie auf Beispiele des Rechtsalltages anwenden. - zudem das Konzept des Legalitätsprinzips als Schranke der Grundrechte erkennen	Politik des Berufsfeldes Geschichte
- Persönlichkeitsschutz im Zivilrecht	- Schutz der Persönlichkeit	- die massgeblichen Normen des Zivilgesetzbuches zum Schutz der Persönlichkeit benennen und sie auf Beispiele des Rechtsalltags anwenden: übermässige Selbstbindung, Verletzungen, Beginn und Ende, einklagbare Facetten und Formen, Klagen vor Gericht, Vorsorgliche Massnahmen, Gegendarstellung	
- Datenschutz und Öffentlichkeitsgesetz	- Schutz von Daten und das Prinzip der Öffentlichkeit der Verwaltung	- die Grundsätze des Datenschutzgesetzes, insbesondere zum Schutz der Personendaten erklären - das Medienprivileg im Datenschutzgesetz angeben - die Institutionen des Datenschutzgesetzes (zum Beispiel der Datenschutzbeauftragte)	



Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
		und die Strafbestimmungen bei Verletzung des Gesetzes erklären - das Konzept der öffentlichen Verwaltung und die Konsequenzen für das Medienrecht aus dem Öffentlichkeitsgesetz erklären	
- Medienstrafrecht und Schutz des Öffentlichen Interesses	- Rolle der Medien in der Demokratie	- die wichtigsten Bestimmungen zum Schutz der Öffentlichen Interessen gegenüber den Medien benennen: Landfriedensbruch, Publikation von Geheimnissen, Whistleblowing, Pornografie, Gewaltdarstellung, Rassendiskriminierung	Politik des Berufsfeldes

6. Semester

Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
- Immaterialgüterrechte	- Schutz des Urheberrechtes, des Werkes und der geistigen Schöpfung	- ein Werk oder geistige Schöpfung und Werke aus zweiter Hand definieren (Foto, Sprachwerke, Werke der Musik) - das ausschliessliche Verwendungsrecht gegenüber Dritten und den Schutz der Werkintegrität des Urhebers erläutern - die Begriffe Zitatright, Aktualitätsprivileg und Eigengebrauch erläutern	
- Unlauterer Wettbewerb	- Medien im Wettbewerb untereinander, Medien und ihre Werbeplattformen, Verantwortlichkeit der Redaktion gegenüber Marktteilnehmenden	- die wettbewerbsrechtlichen Normen unter Medienunternehmen formulieren - den Einfluss von Medien in Inseraten und Werbespots erkennen - die Verantwortung der Redaktion bei allfälliger Herabsetzung der Marktteilnehmenden (Irreführung, unnötige Verletzung, Herabsetzung) erkennen	
- Medienstrafrecht und Schutz der Persönlichkeit	- Strafrechtlicher Persönlichkeitsschutz	- den Unterschied zwischen Medienzivilrecht und Medienstrafrecht erkennen - die wichtigsten Aspekte des strafrechtlichen Persönlichkeitsschutzes erläutern: Ehrverletzung, Verleumdung, Beschimpfung, Abhörung, Nötigung, Hausfriedensbruch - die Verantwortung des Autors und seiner Vorgesetzten begründen: Veröffentlichung,	



Wissensbereiche	Lernziele	Fachliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Querverbindungen zu anderen Fächern
		Medium, Agenturen, Interviews, Gewalt, Pornografie, Rassendiskriminierung, Quellenschutz, Informantenschutz	
- Gerichtsöffentlichkeit und Gerichtsberichterstattung	- Gerichtsöffentlichkeit, Gerichts- und Unrechtsberichterstattung	- die wichtigsten Bestimmungen zur Berichterstattung bei Gerichtsverhandlungen sowie Ausnahmen, Ausschluss der Öffentlichkeit und Unschuldsvermutung erklären	
- Rundfunkrecht	- Gesetzgebung über Radio und Fernsehen	- die zentralen Begriffe des Rundfunkrechts angeben: Sachgerechtigkeit und Vielfalt, Kulturmandat und inhaltliche Vorgaben/Verbote, Sendekonzessionen und ihre Leistungsaufgaben, Programmkontrolle, Zuschauerbeschwerden	